

Fachbereich Rollstuhlrugby: Klausurtagung 2023 (01)

Datum: 29./30. Juli 2023 (Sa: 10 - 11.55 Uhr, So: 10 - 11 Uhr)

Protokoll: Nadine Bieneck

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung	1
TOP 2: Ansprechpartner der Vereine	1
TOP 3: Abschaffung Kassenwesen	2
TOP 4: Aktualisierung der Fachbereichsordnung (FBO)	2
TOP 5: Neuordnung des Fachbereich-Vorstands	3
TOP 6: Organisation Spielbetrieb, Ligasystem, Stammspielerregelung	3
TOP 7: Fußgängerregelung	3
TOP 8: Harzverbot an Spieltagen	4
TOP 9: Klassifizierungsschilder an Rugbystühlen	5
TOP 10: Sonstiges	5
TOP 6: Organisation Spielbetrieb, Ligasystem, Stammspielerregelung	5
TOP 10: Sonstiges II	7

Anwesend: Kristin Hempfling (Vorstand), Svenja Pohl (Vorstand), Florian Bongard (Vorstand), Nadine Bieneck (Vorstand), Lars Pickardt (DRS), Christoph Werner (Nationalmannschaft), Robert Steinbeck, Britta Kripke (beide Hamburg Alstersport + Vorstand), Jörg Holzem, Jessica Fischbach, Wolfgang Schmitt (alle Koblenz Speedos), Maik Lüdtker (RugbyLöwenLeipzig), Sylvie Tauber (Rostock/Greifswald), Thomas (Thuringia Bulls), Mark Pape (Dragons Freiburg), Sebastian Frey (Tübingen), Thomas Stieb (VfL Grasdorf), Rolf Hahn (Illerrieden), Gerhardt Hueck (München), Beckie Lord (Schmiden), Gerrit Riedemann (BSG Meppen), Rudi Dumler (Schmiden), Dennis Diepold (Augsburg), Anke Opiela (Koblenz, temporär), Marco Herbst (VfL Grasdorf, temporär), Niklas Braschoß (Koblenz, temporär), temporär: Dejan Sormaz (Karlsruhe), Ingo Becker

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung

- Svenja Pohl (SP) begrüßt für den Fachbereichs-Vorstand die Anwesenden, Nadine Bieneck (NB) protokolliert die Sitzung, die Tagesordnung wird wie per Vereinsverteiler versandt übernommen

TOP 2: Ansprechpartner der Vereine

- SP stellt Graphik mit RR-Standorten (Spielbetrieb + Trainingsorte) in Deutschland vor - Rücksprache/Meinungsbild von Vereinen zu Weitergabe von Kontaktdaten, insbesondere Emailadressen durch FBV

- anwesende Vereine äußern Einverständnis über Weitergabe von Kontaktdaten („Wir wollen erreichbar sein“, G. Hueck/München)
- Hinweis von Lars Pickardt (LP, DRS) auf Internetportal www.parasport.de - Seite des DBS, gefördert vom Bundesinnenministerium und von diesem regelmäßig beworben - Vereine können sich dort eintragen - Website gibt Übersicht über Parasportangebote
- SP: Bitte um Rückmeldung von Vereinen, die mit Weitergabe Kontaktdaten nicht einverstanden sind

TOP 3: Abschaffung Kassenwesen

- Umsetzung des JHV-Beschlusses aus 2014, der bislang versäumt wurde - FBO wird entsprechend aktualisiert
- Dank an Daniel Weiß, der bei JHV 2023 Bereitschaft erklärt hatte, Amt zu übernehmen und in dieses gewählt wurde
- LP informiert: jüngst Umstellung der Buchhaltung beim DRS auf externes Steuerbüro - dieses bearbeitet alle Buchungen, auch für FBRR - FB erhält über Steuerbüro tagesaktuelle Informationen
- SP: eigene Position Kassenwesen im FB nicht mehr erforderlich, notwendige Aufgaben erledigt Sekretariat des FB (Britta Kripke)
- Nachfrage Rudi Dumler (RD, Schmiden) über zukünftigen Kassenbericht -> wird wie gehabt erstellt und veröffentlicht

TOP 4: Aktualisierung der Fachbereichsordnung (FBO)

- Überarbeitung und Anpassung der Fachbereichsordnung (FBO) aus Stand 2013
 - Umsetzung eines Beschlusses der JHV 2023
- SP stellt gravierendsten Anpassungen vor:
 - Versammlungen (JHV, KLT, Vorstandssitzungen) zukünftig auch online (statt ausschließlich in Präsenz) möglich (Beschluss bei JHV 2023) -> verringert Aufwand + Kosten, ermöglicht engere Zusammenarbeit und Austausch
 - Aufnahme Gender-Hinweis für geschlechterübergreifende Formulierung
 - Aufnahme von Schiedsrichter-, Klassifizierungsordnung und aktueller Gesamtausschreibung Liga-Betrieb als Anlage zur FBO
 - Ergänzung Möglichkeit von Klausurtagungen
 - Aktualisierung der Posten im FBV sowie Möglichkeit von Ausschüssen
- aktualisierte FBO geht Vereinen per E-Mail zu
- Rudi Dumler: Vorschlag, Änderungen der FBO in Änderungshistorie mitzuführen -> FBV nimmt diesen guten Vorschlag mit

TOP 5: Neuordnung des Fachbereich-Vorstands

- Umsetzung eines Beschlusses der JHV 2023
- Abschaffung Posten Kassenwesen - bereits erfolgt
- Diskussion um Posten Leistungssport: seit vielen Jahren unbesetzt - Meinungsbild der Anwesenden?
- Christoph Werner (CW), Natio-Cheftrainer: Leistungssport klar Teil des FB, Breitensport kann nicht ohne Leistungssport + umgekehrt, eng verknüpft
- LP: Landesverbände für Nachwuchsgewinnung verantwortlich - DRS und FB müssen an Intensivierung Kooperation mit Landesverbänden arbeiten - Leistungssport bedingt Breitensport - Probleme im Breitensport haben Folgen für Natio - daher zusammen Probleme bearbeiten - Optionen statt/für Posten im Vorstand: Sportausschuss im FB; alternativ: Natio-Cheftrainer in Vorstand kooptieren für Platzierung Belange des Leistungssports → Zustimmung unter Anwesenden für Idee, Belange Leistungssport im FBV durch Natio-Trainer vertreten lassen → Vorstand erarbeitet Vorschläge, wie Umsetzung möglich
- LP: durchgängige Gestaltung Pyramide (Breitensport → Leistungssport) - Kommunikation muss sichergestellt werden - „kann und muss nur zusammen funktionieren“ - Idee: dafür verschiedene Vorschläge im FB erarbeiten
- Posten Medienarbeit - bei JHV 2023 beschlossen, bereits umgesetzt
- angestrebt: verstärkte Nutzung von Ausschüssen + Arbeitsgruppen
- Hinweis auf vakante Posten im Vorstand (1. Vorsitzender, Trainerwesen): Appell an Interessierte, Vorstand dazu kontaktieren

TOP 6: Organisation Spielbetrieb, Ligasystem, Stammspielerregelung

- Beratung = Umsetzung eines Wunsches in der JHV 2023
- Beratung zu Themen Liga-System, Stammspielerregelung - Info vom FBV, dass Spielleiter Peter Schreiner (PS) Ideen ausgearbeitet hat → diese werden als Handreichung den Vereinen zeitnah per E-Mail zur Verfügung gestellt, Fortsetzung Beratung Sonntag, 10 Uhr, verschoben

TOP 7: Fußgängerregelung

- Beratung = Umsetzung eines Beschlusses in der JHV 2023
- aktuelle Regelung (Spielteilnahme bei Zustimmung des Gegners am Spieltag) gilt für Fußgänger in RL, nicht aber für 4.0-Spieler - Anliegen des FB, denen, die RR spielen wollen, das auch zu ermöglichen - Gefahr, dass RR von Paraplegikern und/oder Fußgängern überrollt wird, sieht FBV nicht - Ziel: Teams erhalten
- Idee: Regelung nicht spieltagsweise, sondern saisonweise - Überlegung: Probelauf für Saison 2024 und anschließende Evaluation

- Diskussion: Bedenken wg. unterschiedlicher Niveaus von Fußgängern
- Arbeitsauftrag 1: klare Definition - „was verstehen wir unter Fußgänger?“
- Arbeitsauftrag 2: einheitliche Regelung für alles ab 4.0-Punkte-Spieler finden (= 4.0-Punkte-Spieler + Fußgänger) - Differenzierung für Spieler mit Behinderung (4.0 Punkte) und Fußgänger notwendig - Erarbeitung Vorschläge durch FBV, ggf. auch liga-abhängig (untersch. Regel für unterschiedliche Ligen denkbar)
- Anliegen FBV: keine personenbezogene Entscheidung, sondern allgemeingültige Regelung
- Stimmungsbild nach Diskussion: Fußgängerregelung nicht komplett überflüssig
 - Fußgänger sollten weiterhin unter bestimmten Regelungen mitspielen dürfen
- Hinweis FBV: Entscheidungen nicht in Stein gemeißelt - offen für Anpassungen

TOP 8: Harzverbot an Spieltagen

- Diskussion = Wunsch des Vereins München, wie Situation bei anderen Vereinen?
- Schilderungen verschiedener Vereine zur Problematik: trotz Harzverbot Nutzung von Harz durch Spieler - dadurch verschmutztes Spielfeld - durch ausrichtende Vereine nur zeit- und arbeitsintensiv zu beheben - zudem Gefahr, für Spieltage/ Training Hallen nicht mehr nutzen zu dürfen
- Regelung zu Harzverbot besteht, wird aber nicht umgesetzt - niemand will „der erste Buhmann sein“, der sie umsetzt
- Stimmungsbild: 1. einheitliche Regelung gewünscht (existiert), 2. konsequente Umsetzung 3. Regelung muss „gelebt werden“/„in Köpfe reinkommen“ („aktuell ist es vielen egal, vor allem, wenn nicht eigene Halle betroffen“)
- Stimmungsbild 2: vor Ort genutztes Harz nur ein Problem - verschmutzte Räder größeres Problem (Abrieb während der Spiele)
- Spieltagsausrichter + Spielleiter für Umsetzung/Einhaltung der Regelung verantwortlich, nicht die Schiedsrichter
- Problem 1: am Spieltag schwer differenzierbar, wer Verschmutzung verursacht, Problem 2: Verlust Spieltagsausrichter/Hallen, wenn Problem nicht gelöst wird
- Vorschlag: Regelung + Kontrolle vor Spieltagen erneut kommunizieren - Einführung empfindlicher Geldstrafe bei Verstoß gegen Harzverbot - Reinigung Räder, da verschmutzte Räder großen Teil der Verunreinigung verursachen
- Erfahrungsbericht: Harzverbot wird bei einzelnen Turnieren praktiziert und streng kontrolliert - funktioniert - „man gewöhnt sich daran“
- Wunsch nach strenger Umsetzung der Regel („muss konsequente Linie gefahren + umgesetzt werden, sonst keine Verbesserung“) - Vorschlag Reifenkontrolle am Spieltag, „wer mit dreckigen Rädern kommt, ist raus“
- Dank für konstruktive Diskussion seitens Münchene - zeigt, dass kein Verein allein mit Problem ist, sondern vereinsübergreifendes Problem - Schritt für Schritt angehen, heutige Diskussion erster Schritt zur Sensibilisierung

- FBV erarbeitet Vorschlag für Antrag in nächster JHV für zukünftigen Umgang mit Problem, welches striktere Lösung als bisher bietet

TOP 9: Klassifizierungsschilder an Rugbystühlen

- Schilderung Erfahrungen letzter Spieltage zu fehlenden Schildern Klassifizierung an Spielstühlen
- Schilder dienen als Unterstützung/Erleichterung für Schiedsrichter + Tisch-Schiedsrichter sowie gegnerische Mannschaften
- Hinweis: Anbringung der Klassifizierungsschilder ist Pflicht (siehe GA) - 50 Euro/ Spieler Strafe bei Nichtanbringung - soll zukünftig strenger umgesetzt werden
- Wenn Schilder im Spiel beschädigt/abgehen → provisorische Lösungen vor Ort möglich - Empfehlung des FBV: Ersatzschilder mitnehmen im Falle von Beschädigungen, auch Tape-Lösungen auf Rückenlehne möglich
- grundsätzlich erneut für Thematik sensibilisieren und Vereine anhalten, Regelung umzusetzen, um an Spieltagen Diskussionen zu vermeiden

TOP 10: Sonstiges

- Ligasystem: Wunsch der Anwesenden, zukünftiges Ligasystem zeitnah zu beschließen, damit schon 2024 umsetzbar (Hinweis FBV: einzuhaltende Frist (Bekanntgabe sechs Wochen vor außerordentlicher JHV))
- Online-Versammlung: sehr positives Feedback aller Teilnehmer über gemeinsame Online-Beratung - spart Aufwand, Geld, Zeit - gute Konversation + Austausch, sehr effektiv und konstruktiv, stärkt RRD - ermöglicht Teilnahme für deutlich mehr Mitglieder der Vereine
- vakante Positionen im Vorstand: Appell an Vereine, Interessierte zu finden

Fachbereich Rollstuhlrugby: Klausurtagung 2023 (02)

Fortsetzung KLT von Samstag, 29.07.2023, 10 - 11.04 Uhr

Teilnehmer: Svenja Pohl, Nadine Bieneck, Florian Bongard, Robert Steinbeck, Peter Schreiner, Beckie Lord, Dejan Sormaz, Dennis Diepold, Florian Ernst, Gerhardt Hueck, Gerrit Riedemann, Jessica Fischbach, Mark Pape, Rolf Hahn, Rudi Dumler, , Sylvie Tauber, Thomas Stieb

TOP 6: Organisation Spielbetrieb, Ligasystem, Stammspielerregelung

- Fortsetzung Beratung vom Samstag, Zusendung der Handreichung mit Vorschlägen zu Ligasystem erfolgte Samstagnachmittag per E-Mail an Vereine (siehe Anlage)

- Vorstellung Planung Ligasystem 2024: Rückkehr zu System mit 1. BL (eingleisig), 2. BL (Süd, ggf. Nord) + Regionalliga (Süd, Nord-Ost, siehe Anlage)
- Starker Wunsch der Süd-Vereine zu 2. BL mit kurzen Fahrtwegen - Vereine aus Norden können bei Interesse und keiner 2. BL-Nord (zu wenig Vereine) an 2. BL Süd teilnehmen, jedoch keine Spieltage ausrichten
- Diskussion: Spieler aus 1. BL in RL spielberechtigt? - problematisch, wenn wichtige Stammspieler dadurch von MS aus eigenem Verein ausgeschlossen würden bzw. MS ggf. nicht mehr meldefähig wg. Spielermangel - oft Spieler aus 1. BL in Regio = Anschlusskader, diese brauchen Spielpraxis in RL - starke Spieler stärken Regio-Mannschaft und sorgen für attraktivere Spieler - jedoch im Fokus der RL ebenfalls: möglichst viel Spielpraxis für jeden Spieler, vor allem für Spieler, die nicht auf BL-Spielniveau spielen und trainieren
- Maluspunkt-Regelung für BL/Natio-Spieler in Regionalliga: unterschiedliches Meinungsbild anwesender Vereine, keine einheitliche Tendenz
- Schlüsselpunkt: Beschränkung Meldung eines Spielers für maximal zwei Ligen
- gewünscht von Vereinen: einheitliche Regelung für alle
- Vorschläge: Regelung für Nationalspieler (z.B. nicht in Regionalliga spielberechtigt; spielberechtigt in RL nur bei Anwendung einer Maluspunkt-Regelung (+0.5 oder +1.0); maximale Anzahl pro MS in RL; ...) - Regelung gilt für aktuelle Nationalspieler, da aufgrund Leistungsniveau im Natio-Kader - für Ex-Nationalspieler gilt Regelung nicht
- **Wunsch der Vereine:**
 - Spielleiter PS erarbeitet mindestens zwei Vorschläge für Drei-Liga-System mit Vor- und Nachteilen unter Einbeziehung folgender Punkte: Spielberechtigung Nationalspieler in RL mit/ohne Maluspunkte-Regelung sowie Maximalanzahl BL-Spieler in RL - Erarbeitung objektiver Kriterien; Mindestanzahl zu meldender Spieler (1. BL: 6, 2. BL: 6, RL: 5 oder 6?)
 - klare Definition Ziele der 1. BL, 2. BL und RL
 - → PS wird sich mit Spielleiter Nord, Thomas Stieb, beraten und Vorschläge erarbeiten
- Nicht praktikabel + nicht umsetzbar: Austausch der Vereine, wenn Meldungen erfolgt sind, wie ausgeglichene Aufstellung der Ligen machbar - widerspricht auch vernünftigen Planungsablauf
- grundsätzliche Fußgängerregelung bedarf eingehender Beratung - FBV wird Thema weiter beraten - aktuelle RL-Regelung (Fußgänger helfen aus, um MS meldefähig zu erhalten) hat in Praxis funktioniert, auch mit Abstimmung gegnerischer Vereine am Spieltag - sollte vorerst beibehalten werden - bedingt gute Kommunikation von Teams und SL
- kurzfristige Meldeänderungen: SL sensibilisiert, Meldeänderungen bis sieben Tage vor Spieltag einzuhalten, kurzfristige Änderungen (z.B. Erkrankung) kommen vor und werden individuell gelöst, Vereine sollten sich i.d.R. jedoch an

- Fristen halten (Vorbereitung Scoresheets etc.) - Knackpunkt bei
Meldeänderungen: Wertung der Spielergebnisse
- Rückfrage Beckie Lord (Schmidlen): wie viele Fußgänger/Mannschaft dürfen gemeldet werden? → FBV wird dazu beraten, bislang zählen Fußgänger nicht für Mindestspieler-Meldung (PS: „bislang Ergänzung“ - hat gut funktioniert)
 - zu klären in Absprache mit DRS: benötigen Fußgänger im Spielbetrieb DRS-Lizenz (Spielerpass) → Klärung durch FBV
 - Thema Versicherungsschutz für Aktive (Spieler, Fußgänger, Schiedsrichter, Tischschiedsrichter, ...): lt. DRS-Satzung „Startrecht für DRS-Veranstaltungen bei Mitgliedschaft in einem DRS/DBS-Verein“ - offenbar dazu Klärungsbedarf notwendig - FBV wird kurzschließen und informieren (Stichwort: Vereinsmitgliedschaft Pflicht - ja oder nein?) - Idee: Vereinsbeitrag für ehrenamtliche Unterstützer erlassen - wird so in Karlsruhe gehandhabt

TOP 10: Sonstiges II

- FBO Überarbeitung: Vorschlag für Begrifflichkeiten von Gerhard Hueck (München): „außerordentliche JHV“ in „außerordentliche Versammlung“ umbenennen, da JHV sowieso jährlich stattfinden muss - Änderung „Mannschaft“ in „Team“ (genderfreundlicher) - FBV nimmt Vorschlag mit
- positives Feedback für Vorbereitung + Umsetzung Online-KLT
- FBV erarbeitet besprochene Vorschläge und Anträge, anschließend Ermittlung eines zügigen Termins für außerordentliche JHV, um Beschlüsse zu fassen und Umsetzung neuen Ligasystems schon 2024 zu ermöglichen (Termin vor. September/Okttober)

Legende Abkürzungen: BL = Bundesliga, CW = Christoph Werner, DRS = Deutscher Rollstuhl-Sportverband, FB = Fachbereich, FBO = Fachbereichsordnung, FBRR = Fachbereich Rollstuhlrugby, FBV = Fachbereichsvorstand, GA = Gesamtausschreibung, KLT = Klausurtagung, LP = Lars Pickardt DRS, NB = Nadine Bieneck FBV, PS = Peter Schreiner, RD = Rudi Dumler, RL = Regionalliga, RR = Rollstuhlrugby, RRD = Rollstuhlrugby Deutschland, SL = Spielleiter SP = Svenja Pohl FBV